



festival+

DIE BESTEN OPEN-AIR-EVENTS DES SOMMERS 2012



Punx Not Dead under the patronage of M



PRAHA FESTIVAL

PRAGUE VÝSTAV

FRIDAY 29.6.

blink-182

(USA)

and ma

Tickets and

www.cityfestival.cz or www.

Mayor of Prague 7 Mr Marek Jecmenek presents:

UČ CITY FESTIVAL 2012

VIŠTĚ HOLEŠOVICE

SATURDAY 30.6.

NewOrder (UK)

any more

more info on

[facebook.com/cityfestival.cz](https://www.facebook.com/cityfestival.cz)

„Matsch too Matsch!“



Foto: Matthias Wagner

Noch Anfang dieses Jahrtausends wankten weltweit Millionen Infizierte willenlos hinaus ins Grüne, zu Musikfestivals. Inzwischen ist die Krankheit besiegt. Ein Rückblick mit Schauern - aus dem Jahr 2054.

Aus heutiger Sicht wirkt das Verhalten junger Leute Anfang des Jahrtausends bizarr. Schuld war ein Virus. Immer im Sommer zwang es sie dazu, ein ganzes Wochenende lang alle Bequemlichkeiten der Zivilisation abzustreifen und sich in eine archaische Gefahrensituation zu begeben. Das Groteske: Sie bezahlten sogar dafür! Um die 100 Euro Tribut forderte das Virus pro „Open-Air-Festival“, wie man damals den Ort der Krankheitsausübung beschönigend nannte.

Die Folgen waren grausam: Wer unterm Einfluss des sog. Woodstockvirus Wald und Wiesen aufsuchte, neigte binnen kurzem dazu, sich zu entkleiden, selbst wenn ästhetische Erwägungen dagegen sprachen. Im Virenfieber nahmen die Enthemmten alkoholhaltige Getränke im Übermaß zu sich und verschmutzten ihre Umgebung alsbald mit Abfällen aller Art, darunter leider auch Körpersäfte und -stoffe. Abends krochen die Infizierten in feuchte Zelte statt ins heimische Bett, holten sich frohgemut Halsentzündungen und erlebten das gemeinsame Klobenutzen mit 80 000 Leidensgenossen irriterweise als beglückend.

Seit dem erstmaligen Ausbruch des Virus 1969

gehörte es auch zur Symptomatik des Befalls, nackiges Sichsuhlen im Dreck als toll zu empfinden. Am schlimmsten aber waren die Darbietungen, zu deren Besuch das Virus die Menschen trieb. Wer heute Musik hört, die ja seit 2031 nur noch privat abgespielt werden darf, kann sich kaum vorstellen, welches Inferno über die Virusträger hereinbrach. Auf gewaltigen Bühnen spielten sogenannte „Bands“: ebenfalls Erkrankte, die spezielle Parallelsymptome dazu trieben, öffentlich brutalst herumzulärmen.

Hörschutz aus der Sprengbranche, Schienbeinschoner und Kevlarwesten gehörten spätestens seit Greenville 2014 zur Standardausrüstung jedes Kranken; Open-Air-Besuche mussten irgendwann geplant werden wie Himalaya-Erstbesteigungen. Gleichwohl stieg der volkswirtschaftliche Schaden ins Unermessliche. So entschlossen sich weltweit die Gesundheitsministerien zu Massenimpfungen schon bei der Einschulung. Mit Erfolg: Seit 2022 gibt es keine Freiluftfestivals mehr, in öffentlichen Innenräumen („Liveclubs“ oder einfach „Clubs“) wurde 2030 die letzte Monitorbox ausgemustert.

Heute, ein Vierteljahrhundert nach dem Scheitelpunkt der Krise, scheint die Krankheit im Griff. Und wenn sich doch mal wieder jemand irgendwo schreiend und zuckend in ein Schlammloch wirft, dann behandeln die Gesundheitsämter das sehr diskret. Aber auch mit aller gebotenen Härte.

Matthias Wagner

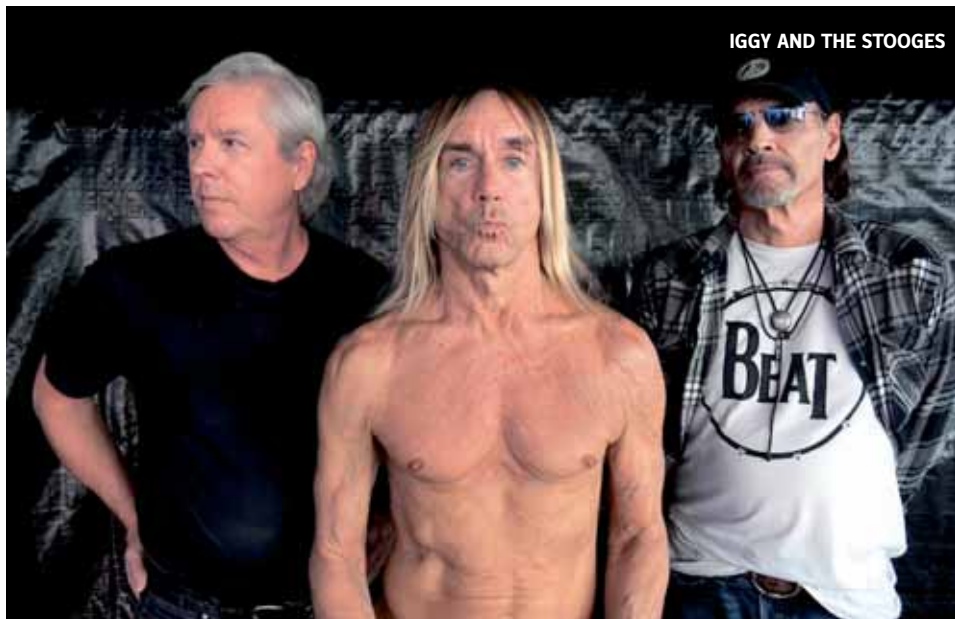
FESTIVALSOMMER 2012

Alle Festivals im Überblick



GREENVILLE FESTIVAL

27. 7.-29. 7.



„Hear it. Feel it. Be it.“: So lautet das Motto des Greenville, das in der Festivalsaison 2012 zum ersten Mal seine Tore in einem idyllischen Dorf in der Nähe von Berlin öffnet. Das Line-up beschränkt sich nicht nur auf ein Genre, sondern ist vollgepackt mit abwechslungsreicher Musik. Rap-Durchstarter Cro trifft auf den Schmusebarden Philipp Poisel, die Donots auf LMFAO - Rocker können raven, und HipHopper dürfen schwofen. Besucher aus ganz Europa werden erwartet. Als Bonus gibt es neben zwei Open-Air-Bühnen und einem durchgehend geöffneten Indoorbereich noch eine ordentliche Portion Kunst und Kultur. An diesem Juliwochenende steht zudem nicht nur oberflächliche Unterhaltung im Fokus, die Betreiber versprechen ein innovatives Festival mit ökologischem Anspruch, bei dem sich alle Besucher mit Aufgeschlossenheit und Toleranz begegnen sollen.



*Für ökobewusste Fans von
Pop, Punk und Partyfieber*

Ort: MAFZ Erlebnispark Paaren im Glien, Schönwalde

Headliner: Iggy And The Stooges, Kettcar,
Philipp Poisel

Eintritt: 85 €/ VIP-Tickets 179-499 €

www.greenvillefestival.com



Streichereinheiten

28. 7.



Foto: Andreas Hornoff

Die Indieband Kettcar setzt nicht mehr auf Gitarren, sondern auf Bläser, Streicher und Klaviere. Sänger Marcus Wiebusch stellt sich trotzdem auf die immergleichen Vorwürfe ein.

festival*: Marcus, war der Ausgangspunkt für euer neues Album, dass ihr eures angestammten Indierocks müde wart?

Marcus Wiebusch: Ja, denn natürlich interessieren uns Kategorien wie Indierock einen Dreck. Wir haben ja auch vorher schon Songs wie „Balu“ geschrieben, die man nicht unbedingt in einem solchen Kosmos erwartet. Und beim neuen Album „Zwischen den Runden“ haben wir jetzt mit der größtmöglichen Offenheit neue Songs aufgenommen.

festival*: Hat euch die Akustiktour gezeigt, wie eine solche Befreiung aussehen könnte?

Wiebusch: Unterbewusst bestimmt. Wir haben unsere Hemmschwelle vor Streicherarrangements verloren, weil wir die Streicher ja zusammen mit dem Arrangeur selber gestaltet haben. Diese Tour war für uns ein ganz großer Erfolg, weil wir in bestuhnten Locations mit ganz ruhigen Versionen unserer alten Songs bestanden haben. Das daraus gewonnene Selbstvertrauen war sicherlich nicht unbeteiligt daran, dass ich Songs wie „Nach Sünden“ oder „Weil ich es niemals so oft sagen werde“ geschrieben habe.

festival*: Hat es Mut gekostet, sich nicht mehr hinter den Gitarren zu verstecken?

Wiebusch: Vielleicht ist es mutig, und vielleicht können wir uns auch nicht mehr verstecken, aber wir haben jetzt auch ein anderes Selbstbewusstsein. Die Leute haben vielleicht auch jahrelang unterschätzt, dass wir auch das Talent dazu haben, eine Platte wie „Zwischen den Runden“ zu machen. Wir werden immer weiter versuchen, uns stückweise neu zu erfinden. Natürlich wird es auch heute noch Leute geben, die behaupten, wir seien befindlichkeitsfixiert und machen Kumpelrock, aber darüber mag ich gar nicht mehr diskutieren. Ich kann nur sagen, dass ich das immer weniger verstehe.

festival*: Dann steigt ihr also wieder mit Streicherquartett auf die Bühne?

Wiebusch: Nö, das steht momentan nicht zur Debatte. Uns ist völlig bewusst, dass die Leute ein Potpourri der guten Laune aus allen unseren Alben hören wollen. Und ich finde es einfach komisch, die Streicher für einen Block von vier oder fünf Songs auf der Bühne zu haben und sie dann wieder nach Hause zu schicken. Lieber kündigen wir wieder mal eine Akustiktour an, bei der wir dann nur in diesem Format spielen.

Interview: Carsten Schrader

KSK MUSIC-OPEN

29. 8.-1. 9.



Foto: Christoph Keeslin

Das KSK music-open geht in die zweite Runde! Bereits 2010 hatten 15 000 Besucher den romantischen Innenhof des Schloss Ludwigsburg gerockt, und auch in diesem Sommer locken die Veranstalter und die Kreissparkasse Ludwigsburg mit musikalischen Highlights. Den Auftakt macht Mädchenschwarm und Singer/Songwriter Clueso, am Tag darauf geht es zurück in die 1950er mit Dick Brave & The Backbeats. Abgerundet wird das ganze von Max Raabe und seinem Palastorchester. Das Motto der Veranstaltung lautet „Musik und Events für Generationen“ - man darf also mit einem bunt gemischten Publikum rechnen. Als kleines Schmankehl für alle Besucher aus der Region gibt es ein Sonderkontingent von tausend Karten pro Veranstaltung zum Vorzugspreis, und zwar unter der Spezialhotline 07141-851 03 10.



Foto: Sony / MLK

*Für Fans von mitreißender
Popmusik in barocker Atmosphäre*


Ort: Residenzschloss Ludwigsburg

Headliner: Clueso, Dick Brave, Max Raabe

Eintritt: 34,40-67,40 €

www.ksk-music-open.de





**SAUBER!
ES WIRD
WIEDER
SCHMUTZIG!**

**AXE
FESTIVAL**

SHOWER
TOUR 2012

Damit es auch diesen Sommer richtig schmutzig wird, kommen die AXE Festival Showers wieder mit auf Tour. Acht exklusive Duschkabinen – für Sauberkeit mit AXE Effekt.

8.–10.6. NOVA ROCK

Nickelsdorf, Österreich

15.–17.6. GREENFIELD FESTIVAL

Interlaken, Schweiz

22.–24.6. HURRICANE FESTIVAL

Scheeßel, Deutschland

6.–8.7. OPENAIR FRAUENFELD

Grosse Allmend, Schweiz

2.–4.8. WACKEN

Wacken, Deutschland

17.–19.8. HIGHFIELD FESTIVAL

Großpösna, Deutschland

HURRICANE/SOUTHSIDE FESTIVAL

22. 6.-24. 6.



Foto: Skorpio

DIE ÄRZTE

Campen, Bier trinken, abrocken: Das sind die Tugenden, die beim Hurricane- und Southside-Festival gelten. Die Zwillingsfestivals warten mit idyltischem Line-up auf und verwandeln idyllische Ortschaften in Niedersachsen und Baden-Württemberg in brodelnde Zeltstädte. Seit Jahren pilgern Gitarrenfans und Indieliebhaber in die Provinz, um die Rockgrößen der Welt zu hören, zu sehen und ihre Musik live zu spüren. Neben den Headbangern kommen aber auch die Tanzwütigen in der Festivalcrowd auf ihre Kosten. Electroacts haben nämlich ebenfalls ihren festen Platz im Line-up. Nicht nur deshalb gewannen beide Events 2011 den Award als „Best European Festival“. Auf beiden Events gibt's Hymnen, Charthits, Newcomer und vor allem erstklassigen Rock auf die Ohren, und das gemischte Publikum garantiert abwechslungsreichen Festival Spaß.



Foto: Skorpio

THE CURE

*Für Fans von Gitarrenbands
mit Credibility*

Ort: Scheeßel, Eichenring/Neuhausen ob Eck

Headliner: Die Ärzte, The Cure, Blink-182

Eintritt: 135-141 €

www.hurricane.de



ES GIBT WIEDER STOFF

³⁵ **Breaking** ⁵⁶ **Bad**

DIE KOMPLETTE **VIERTE SEASON** AUF **BLU-RAY*** & **DVD!**



***SEASONS 3 & 4 AUF BLU-RAY ERST AB 06.06.2012 ERHÄLTLICH!**

© 2011 SONY PICTURES TELEVISION INC. ALL RIGHTS RESERVED. © 2012 LAYOUT AND DESIGN SONY PICTURES HOME ENTERTAINMENT INC. ALL RIGHTS RESERVED.



AREA 4

17. 8.-19. 8.

Das siebte Area 4 lässt mit seinem stattlichen Line-up erneut die Rockerherzen höher schlagen. Und der von Wiesen, Wäldern und Feldern umgebene Flugplatz bietet das perfekte Ambiente, um den schnöden Alltag gegen ein Wochenende mit Camping, Party und wilder Rockmusik einzutauschen.

Für Fans von Gitarren und modernem Rock'n'Roll

Ort: Flugplatz Borkenberge, Lüdinghausen

Headliner: Beatsteaks, Social Distortion,

The Gaslight Anthem

Eintritt: 106 €

www.area4.de



PLACEBO

HIGHFIELD FESTIVAL

17. 8.-19. 8.

Auch dieses Jahr findet die Highfield-Rockerei wieder in Sachsen statt, und das Line-up mit Bands von Agnostic Front über Kraftklub und Frittenbude bis Within Temptation verspricht ein Spitzenevent. Viele Acts spielen auch beim Schwesterfestival Area 4 in Nordrhein-Westfalen.

Für Fans von mitreißendem Rock am Badesee

Ort: Störnthaler See, Großpösna

Headliner: Beatsteaks, The Black Keys, Placebo

Eintritt: 117 €

www.highfield.de



NORAH JONES

...LITTLE BROKEN HEARTS

... das brandneue Album inkl. der Single "Happy Pills"
produziert von DANGER MOUSE
auf CD, als Download und 180g Vinyl

SUMMERJAM

6. 7.-8. 7.



Das Summerjam steht immer unter einem kollektiven Motto. Dieses Jahr heißt es „Together as one“ - als Einheit also soll am Ufer des weitläufigen Fühlinger Sees gemammt, gecampt und gebadet werden. Denn egal ob am Zelt oder neben der Hauptbühne: Überall ist der Zugang zum kühlen Nass kurz. Ein schillernder Basar und ein kleiner Zirkus bieten Alternativen zum musikalischen Treiben. Und im Drogeninfobus kann man sich austauschen und bei amüsanten Spielen mitmachen. Wer richtig abfeiern will, ist im Dancehallzelt allerdings besser aufgehoben. Nach den Reggae- und HipHop-Liveacts auf den beiden großen Bühnen feiern hier die Soundsystems und alle bouncen, bis der Schweiß von den Wänden tropft. Auch Nebenschauplätze wie diese machen das Summerjam zu einem der herausragenden Reggaefeste Europas.



*Für Fans von Reggae-Riddims,
HipHop und Badespaß*

Ort: Fühlinger See, Regattainsel, Köln

Headliner: Sean Paul, Stephen Marley, Max Herre

Eintritt: 105 €

www.summerjam.de



SEAN PAUL

Der größte Trend der Welt

Sean Paul könnte auch über andere Themen singen als über Mädchen, Sonne und Tanzen. Tut er aber nicht – erst recht nicht als Headliner des Summerjam.

festival+: Sean, der Hype rund um Reggae und Dancehall, der um die Jahrtausendwende geherrscht hatte, ist abgeflaut. Du bist immer noch hoch in den Charts. Woran liegt das?

Sean Paul: Ich habe eine Stimme, die wiedererkennbar ist, ich habe einen klar definierten Look, Melodien sind mir sehr wichtig. Zudem versuche ich immer neue Ansätze und Kniffe zu finden, mit denen ich relevant bleibe. Ich habe ganz einfach auch die Marke Sean Paul geschaffen, die stärker ist als viele Trends.

festival+: Welche Kniffe denn? Dein aktuelles Album ist jedenfalls sehr viel poppiger als früher.

Paul: Ich habe mich früh an populärer Kultur orientiert, also an dem, was auch auf Jamaica auf MTV lief. Ich bin nie diesen klassischen Reggae-weg gegangen, mein Stil war immer schon ein Mix aus jamaikanischem Sommergefühl, Party und modernem Pop. Manche werfen mir jetzt vor, dass ich meine Dancehallwurzeln verraten habe. Aber das ist nicht richtig. Die letzten vier Alben waren klar an Dancehall orientiert. Dieses Mal ist die Produktion immer noch Dancehall, die Blickrichtung kommt aber von Pop- und R'n'B-Produzenten. Ich mache Dance – das ist der größte Trend der Welt, es wäre unklug, ihm nicht zu folgen.

festival+: Selbst wenn du deine eigene Identität dabei aufs Spiel setzt?

Paul: Das tue ich nicht. Ich erweitere meinen Stil, doch vieles an meinen Songs ist immer noch unverwechselbar. Auch eine Beyoncé richtet sich danach, welcher Musikstil gerade populär ist. Ich bin nicht nur Musiker, ich bin auch an einem guten Geschäft interessiert. „She doesn't mind“ ist unheimlich stark am Pop orientiert, natürlich. Und



ist es einer meiner größten Hits? Jawohl, ist es! Ich kann nicht ausschließlich meinen Wurzeln huldigen und dann nicht im Radio gespielt werden.

festival+: Deine Videos, deine Songtexte, die ganze Popfigur Sean Paul ist unheimlich eng verbunden mit hübschen Mädchen. Ist irgendwann mal alles zu Themen wie Sex, Verlieben, Tanzen gesungen?

Paul: Es gibt immer neue Drehs. Ich habe in der Vergangenheit über Mädchen gesungen, die sich nicht pflegen, oder über Mädchen, mit denen ich einfach nur Händchen halten will. Dieses Mal gibt es einen Song, der „Body“ heißt und sich nur darum dreht, den Körper des Mädchen anzuschauen, weil er so unglaublich schön ist.

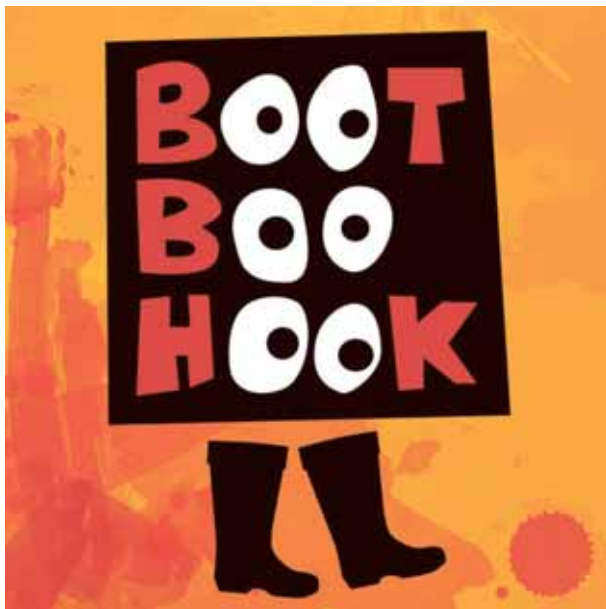
festival+: Gibt es ein Stück auf dem Album, das nichts mit der Damenwelt zu schaffen hat?

Paul: „Hold on“. Der Song ist meinem Landsmann und Freund Usain Bolt gewidmet. Ich hoffe sehr, dass er bei den Olympischen Spielen in London wieder gewinnt.

Interview: Steffen Rüth

BOOT BOO HOOK

24. 8.-26. 8.



Das Boot Boo Hook bezieht 2012 eine neue Location, und zwar den Kronsbergpark Hannover. Mehr Platz für die Open-Air-Hauptbühne, zwei Livebühnen in Festzelten sowie ein großes Party- und Loungezelt versprechen gesteigerten Festivalspaß mit tollen Headlinern und ausgefallenen Neuentdeckungen. Und sollte es trotz Hochsommer doch mal regnen, ist ausreichend Unterschlupf vorhanden. Das kleine Festival mausert sich gerade zu einem urbanen Event, das mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem zu erreichen ist und eine noch größere Vielfalt in noch schönerem Rahmen bietet. Das Boot Boo Hook bietet Livemusik bis in die Morgenstunden, alle Besucher haben die Möglichkeit zu campen. Bands, die gerne beim Boot Boo Hook spielen würden, können sich übrigens per Demotape bewerben und bekommen mit etwas Glück die Chance auf einen Platz im Line-up.



*Für Fans entspannter
Elektro-, Pop- und Indiesessions*

Ort: Kronsbergpark Hannover

Headliner: The Whitest Boy Alive, Tocotronic, Boy

Eintritt: 60-69 €

www.bootboohook.com



MELT!

13. 7.-15. 7.



Musikfans pilgern von Bühne zu Bühne, Indie trifft auf Elektro, alle tanzen, bis die Füßen nicht mehr tragen - und das alles in einem ökologisch korrekten Rahmen:

Das Melt!-Festival wurde 2011 als „Green'n'Clean Festival of the Year“ ausgezeichnet.

Für Fans von Indie und Elektro in magischer Industriekulisse

Ort: Ferropolis, Gräfenhainichen

Headliner: Bloc Party, Lana Del Rey, Gossip

Eintritt: 126 €

www.meltfestival.de/



M'ERA LUNA

11. 8.-12. 8.



IN EXTREMO

Mit Bands wie Diary Of Dreams und Welle: Erdball ist klar, dass Black Music hier eine ganz besondere Bedeutung hat. Das Flughafengelände in Hildesheim

ist der ideale Schauplatz für das größte Familientreffen der schwarzen Szene in Europa - mit allen (auch outfittechnischen) Konsequenzen.

Für Fans von Düsterklänge, Kaval und extravaganten Outfits

Ort: Flugplatz Drispentstedt, Hildesheim

Headliner: In Extremo, Placebo, Subway To Sally

Eintritt: 81 €

www.meraluna.de



3 BÜHNEN / 3 TAGE FEIERN / 5 TAGE CAMPEN

MIT EXKLUSIVEN AUFTRITTEN U.A. VON

IGGY AND THE STOOGES
THE ROOTS
THE FLAMING LIPS
LMFAO · KETTCAR
PHILIPP POISEL
GOGOL BORDELLO

DIZZEE RASCAL · SELIG · TURBOSTAAT · CRO
TURBONEGRO TALCO · CALLEJON · WIRTZ
MAYER HAWTHORNE & THE COUNTY
THE AIRBORNE TOXIC EVENT · BODI BILL
PROFESSOR GREEN · EGOTRONIC
NOAH AND THE WHALE · HAUDEGEN
YOUNG REBEL SET · OLLI SCHULZ · THE BIG PINK
RED FANG · DJ EVIL JARED HASSELHOFF · 2:54
ABBY · A (REUNION SHOW) · MIKROBOY · KYLESA
RADIO DEAD ONES · THE KILIANs · ETERNAL TANGO
THE REAL MC KENZIES · EMMY THE GREAT · KELLERMENSCH
SEBEL VAN DER NIJHOFF · WILLIE TANNER · KIMPSPIRIT · PUNK'D ROYAL · GO BACK TO THE ZOO
GRANDE ROSES · CRUTCH · SUPERSHIRT · FUCK ART, LET'S DANCE! · HGICHT · SPECIAL GUESTS
24 STD AFTERSHOW U.A. MIT REMMIDEMMI & FRIENDS, KARRERA KLUB
INDIE POP DISCO U.V.M. LABEL CAMP · ART PARK & LIGHTS · XBOX
UNDERWORLD GREENVILLE FILMFESTIVAL NO STYLE AREA (TATTOOS & PIERCING)
BIO FOOD · GREENVILLE BIER ZU FAIREN PREISEN · SHUTTLESERVICE

WWW.GREENVILLEFESTIVAL.COM

27.-29. JULI 2012
PAAREN IM GLIEN (BEI BERLIN)

TICKETS AB 75 EURO INKL. CAMPING-PARKEN

TICKETS ONLINE: WWW.GREENVILLEFESTIVAL.COM · WWW.EVENTIMJAZZ.COM · WWW.UBER.COM · WWW.TICKETNOTLAND.COM
WWW.FACEBOOK.COM/GREENVILLEFESTIVAL · 030 84 71 841 11 (MO-FR, VON 10-18 UHR)



DOCKVILLE

10. 8.-12. 8.



Foto: Stefan Malzjohm

Was haben Prinz Pi, Maximo Park und Tocotronic gemeinsam? Einen festen Platz im Line-up des sechsten Hamburger Dockville-Festivals. Auf der Elbinsel Wilhelmsburg öffnet nach dem Ende Juni stattfindenden Kunstcamp im August das Musik-event MS Dockville seine Pforten. Etablierte Größen und Newcomer wechseln sich auf den Bühnen ab, in einer Open-Air-Ausstellung können die im Kunstcamp entstandenen Werke begutachtet werden. Außerdem gibt es die „Freihandelszone“, in der kreative und handgemachte Produkte jenseits massenkonformer Festivalaccessoires verkauft werden. Dank der Nähe zur Großstadt ist das norddeutsche Kulturevent übrigens das ideale Festival für Radfahrer und Nichtcamper. Und wer doch zelten will, hat Supermarkt und Nahverkehr in Laufweite.



Foto: Kopplundsteine

*Für Fans von Newcomern,
urbaner Kunst und Hafensflair*

Ort: Reiherstieg-Hauptdeich, Hamburg

Headliner: Hot Chip, James Blake, Maximo Park

Eintritt: 72-87 €

www.msdockville.de



ROCK LA ROCA

28. 7.



Das eintägige Festival Rock la Roca hat sich ein ganz spezielles Veranstaltungsgelände ausgesucht: die Freilichtbühne auf der mythenumrankten Loreley. Der 132 Meter hohe Fels in der Rheinbrandung wird seit Jahrhunderten von Dichtern besungen, weltweit von Millionen Besuchern geliebt und bildet das Herz des als Weltkulturerbe ausgezeichneten Rheintals. Ein charismatischer Veranstaltungsort, der neben einer hervorragenden Akustik auch einen großartigen Ausblick auf den Rhein präsentiert. Hier trifft natürliche Romantik auf anspruchsvolle Popmusik. Im Rheintal an der Loreley gibt es zahlreiche Unterkünfte, von denen aus die Festivalbesucher ihre Exkursion starten können. Wer sich einen langen Heimweg sparen und auf dem berühmten Felsen selbst nächtigen möchte, dem steht ein Campingplatz mit teils wunderbarem Blick über den Rhein zur Verfügung.

*Für Fans von anspruchsvollem
Poprock in mythischer Landschaft*

Ort: Loreley, St. Goarshausen

Headliner: New Model Army, Phillip Boa, Gogol Bordello

Eintritt: 45-55 €

www.rocklaroca.de



19

SWR 3



13.–15.09.2012
Baden-Baden



**CALIGOLA
FUN.
ED SHEERAN
MICHAEL
KIWANUKA
OLLY MURS
KRAFTKLUB
... PLUS WEITERE ACTS**

Infos unter
07221 – 300 300 und swr3.de

Das Erste®

plus®

arte

SWR»
Fernsehen



WARSTEINER

orsay



Volksbanken
Raiffeisenbanken

SPLASH

6. 7.-8. 7.



Foto: Bildhauer Photos

Hingabe und Passion machen HipHop aus. Was wäre ein Breaker ohne Herz, ein Sprüher ohne Technik und ein Rapper ohne Skillz? Auf dem 15. Splash-Festival kann man live erleben, welche Qualitäten HipHop auszeichnen. Neben einem überragenden Line-up, das mit internationalem HipHop, Deutschrap und Electroacts glänzt, gibt es jede Menge Nebenschauplätze in der Culture Arena. Hier finden Graffitiwettbewerbe und Breakdancebattles statt, hier wird die deutsche Meisterschaft im Skateboarding ausgetragen, MCs treten im Freestyle gegeneinander an. Um dem bunten Treiben eine schicke Kulisse zu bieten, findet das Splash wieder in Ferropolis statt, der „Stadt aus Eisen“. Überall auf dem Gelände gibt es natürlich Versorgungsstände, die keine Wünsche offen lassen und eine Alternative zu Dosenravioli bieten. Ein Badesee ist auch am Start - yo!



Foto: Bildhauer Photos

Für Fans fetter Beats

Ort: Ferropolis, Gräfenhainichen

Headliner: Nas, Beginner, De La Soul

Eintritt: 104-181 €

www.splash-festival.de



KUNST!RASEN BONN

29. 6.-29. 7.

Foto: Sony Music



BOB DYLAN

Die Open-Air-Konzertreihe wendet sich vor allem an Musikfans, die nicht auf überfüllte Großveranstaltungen stehen. Bisher fanden die Konzerte auf der Bonner Museumsmeile statt, dieses Jahr haben die Veranstalter eine neue Location gefunden: die Rheinaue. Die Bühne ist deutlich höher als zuvor, außerdem wird es keinen zentralen Mischerturm geben, so dass alle Liebhaber der guten Sicht auf ihre Kosten kommen. Es gibt zudem eine Sitzplatztribüne, und als Bonus für alle luxusverwöhnten Musikfans wird ein exklusiver VIP-Bereich hergerichtet, von dem aus die Konzerte in Loungemöbeln oder von den besten Sitzplätzen aus genossen werden können. Zu Sekt und leckeren Snacks kann man die Auftritte von Legenden wie Bob Dylan, den Groovekünstlern Culcha Candela oder der Chansonsängerin Zaz genießen. Insgesamt wird es acht verschiedene Konzerte geben.

*Für Fans von Legenden
in anspruchsvollem Ambiente*

Ort: Rheinaue Gronau

Headliner: Bob Dylan, Sunrize Avenue, Lou Reed

Eintritt: 35-161 €

www.kunstrasen-bonn.de



The Weekend Noise From Hell

DEVIL SIDE FESTIVAL 2012

IN FLAMES HATEBREED SABATON

SUICIDAL TENDENCIES • IGNITE
DANKO JONES • THIN LIZZY
AMORPHIS • ROYAL REPUBLIC
CLAWFINGER • DORO • OVERKILL
ARCH ENEMY • BIOHAZARD • SKINDRED
FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS
THE SOUNDS • EVERLAST • THE BONES
EMIL BULLS • AGAINST ME! • NEAERA
POWERWOLF • LEGION OF THE DAMNED
ALESTORM • BETONTOO • D.R.I. • SAINT VITUS
DEEZ NUTS • SET YOUR GOALS • ADOLESCENTS
SERUM T14 • CHTHONIC • MR. IRISH BASTARD • EXIT TEN
CEREBRAL BALLYZ • THE RESISTANCE • WUTWOB • KELLERMENSCH • UVM

SHARE WITH A LIKE TO GET MORE NEWS & SPECIAL OFFERS NOW!
WWW.FACEBOOK.COM/DEVILSIDEFESTIVAL

CAMPING INFO
→ GETZ ONLINE!

FR. 20. - SO. 22.7.2012
OBERHAUSEN OPEN AIR GELÄNDE
AN DER TURBINENHALLE
KARTEN GIBT ES AN ALLEN VERKEHRSAUFSTELLEN, EVENTIMBO UND UNTER:
House of Death WWW.DEVILSIDE.DE rock

SONNE MOND STERNE

10. 8.-12. 8.



Fünf Zelte, zwei Bühnen, ein Partyboot auf dem Stausee, Strand, Markt- und Sportplatz sowie jede Menge Fressbuden: Welcher Wunsch bleibt bei Europas größtem elektronischen Open-Air-Festival (2011 kamen 35 000 Besucher!) überhaupt noch offen? Keiner - denn auch die angekündigten Acts mit Headlinern wie The Prodigy sind höchst verlockend. Außerdem sorgen weit über 80 DJs für die Pausenmusik. Die dreitägige Megaparty wird für jeden Elektrofan zum Event der Extraklasse - auch visuell, denn das Spektakel ist durchgehend fantasievoll illuminiert. Und obwohl es im vergangenen Jahr Gegenwind vom regionalen Fremdenverkehrsverein gab, findet das SonneMondSterne-Festival (kurz: SMS) auch dieses Jahr wieder statt - am „Saalburg Beach“ an der Bleilochtalsperre bei Saalburg-Ebersdorf in Thüringen.



Für Fans von Partybooten, durchtanzten Nächten und funkelnden Zirkuswelten

Ort: Bleilochtalsperre, Saalburg

Headliner: The Prodigy, Fatboy Slim, Skrillex

Eintritt: 101 €

www.sonnemondsterne.de



NATURE ONE

3. 8.-5. 8.



Wummernde Bässe und Top-DJs sind das Markenzeichen von Nature One. Im Mittelpunkt stehen allerdings die tanzwütigen Raver - und das passende Motto „You. Are. Star.“. Im

Lichtermeer des Feuerwerks und zur Festivalhymne feiert die wilde Crowd bis zur Ekstase, auch ohne Ecstasy.

Für Fans elektronischer Tanzmusik in Neonfarben

Ort: Raketenbasis Pydna, Kastellaun

Headliner: Sven Väth, Paul van Dyk, Moonbootica

Eintritt: 52-71 €

www.nature-one.de



DEVIL SIDE

20. 7.-22. 7.



Das „Weekendmatinee aus der Hölle“ ist mit bisher 38 besttigten Bands das bisher größte seiner Art - und für alle, die sich den lauten Seiten des Rock verschrieben haben, ein Muss.

Während an den ersten beiden Tagen unter freiem Himmel gerockt wird, spielt sich die Show am dritten Tag in der überdachten Turbinenhalle ab.

Für Fans von Headbanging und höllischer Härte

Ort: Open-Air-Gelände Turbinenhalle, Oberhausen

Headliner: Hatebreed, Danko Jones, Thin Lizzy

Eintritt: 30-70 €

www.devilside.de



WELTENBUMMLER

AHOI!

AKTION



Du hast schon Festivaltickets, Schlafsack und Zelt, nur der perfekte Style fehlt noch? Kein Problem: camel active (www.camelactive.de) verlost eine praktische Reisetasche, in der ein komplettes Festivaloutfit steckt! Die Tasche aus der Serie „Nautic“ ist robustem Seefahrergepäck nachempfunden. Der blau-weiße Seesack hat einen Kordelzug, damit nichts verloren geht, und kann mit einem Trageriemen lässig über die Schulter geworfen werden. Passend für Entdecker und Festivalgänger hat camel active den Seesack mit einem stylischen Karohemd (Größe M), einer Cap sowie einer blauen Bermuda (Größe 50) gefüllt. Mit dem praktischen Seesack und dem lässigen Outfit im Gepäck steht dem Festivalsommer nichts mehr im Weg. Und während die anderen noch ihre Sachen packen, bist du schon auf dem Weg zum nächsten Top-Act.

Du willst die prall gefüllte Tasche von camel active gewinnen? Dann einfach bis zum 20. Juni eine E-Mail mit dem Betreff „camel active“ an info@bunkverlag.de schreiben. Viel Glück!

EXTRAPOWER FÜRS FESTIVAL

AKTION



Na, noch Karten für dein Lieblingsfestival ergattert? Schon ein Zelt organisiert? Und wo waren eigentlich nochmal die ollen Gummistiefel vom letzten Mal? Puh, manchmal ist man schon vor dem Festival total abgerockt. Macht aber nix, denn Veltins V+ hat die praktische Komplettlösung und stattet dich mit einem hochwertigen Survivalpackage aus. Das Paket enthält ein praktisches Pop-up-Zelt für zwei Personen, ein Paar faltbare Markengummistiefel im Tragesäckchen und als Highlight 1 x 2 Tickets für das brandneue Greenville Festival bei Berlin (27.-30. Juli), für das sich Bands wie The Roots, Mike Skinner, Selig, Dizzee Rascal oder Bodi Bill angekündigt haben. Damit bei der ganzen Feierei die Power nicht nachlässt, gibt es das neue V+Powerfruits. Das Biermix-Getränk enthält 82 Prozent frisches Veltins und 18 Prozent koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk mit einem Extraschuss Guarana. Das sorgt für einen fruchtig-herben Geschmack und gleichzeitig für einen angenehmen Powerschub. Perfekt für einen energiegeladenen Festivalsommer.

Um das Festivalpackage samt Greenville-Tickets zu gewinnen, einfach bis zum 20. Juni eine Mail mit dem Betreff „V+Powerfruits“ an info@bunkverlag.de schicken. Mehr Infos auch auf www.vplus.de.

HIPHOP OPEN

14. 7.



Foto: Facebook

Zehn Jahre HipHop Open und 20 Jahre Kolchosa, die sich für ein Konzert wiedervereint: In Stuttgart gibt es diesen Sommer richtig was zu feiern. Feinster deutscher und internationaler HipHop wird gespielt, und egal ob Old oder New School: Das eintägige Festival verspricht lässige Beats und bombige Texte.

Für Fans von ausgefeilten Rapskills und Kopfnickersound

Ort: Reitstadion Stuttgart

Headliner: Kool Savas, Mac Miller, Max Herre

Eintritt: 63 €

www.hiphopopen.de



MASALA WELTBEAT

4. 7.-15. 7.

Argentinischer Swing, japanische Saiteninstrumente oder keltische Harfen: Auf dem größten norddeutschen Weltmusikfestival gibt es Außergewöhnliches zu hören und zu bestaunen. Ob

exotische Modenschau, Basar oder Politalk - ganz Hannover pulsiert im Takt der großen weiten Welt.



EMEL MATHLOUTHI

Für Fans von Weltmusik inmitten exotischer Basare

Ort: Region Hannover

Headliner: Romengo, Emel Mathlouthi, Badi Assad

Eintritt: 11-120 €

www.masala-festival.de



NOVA ROCK

8. 6. - 10. 6.

Das achte Nova Rock hat neben einem prächtigen Line-up und einer fast religiös anmutenden Verehrung des Rock'n'Roll einiges in petto: Der Startschuss zum Abrocken fällt schon am 5. Juni in Wien, denn als Warm-up sponsert Red Bull mit dem „Brandwagen“ eine mehrtägige Österreichtour, die direkt am Festivalgelände endet. Am Nova-Rock-Wochenende funktioniert der Brandwagen dann als Bühne für Newcomer. Auf vier weiteren Bühnen versprechen die Betreiber eine dreitägige Megashow und hochkarätige Liveerlebnisse. Riesige LED-Wände werden zum Auftritt der legendären Metallica locken, die das 20-jährige Jubiläum ihres „Black Album“ feiern. Besonderes Extra: der „Snake Pit“, ein in die Bühne integrierter Zuschauerraum. Tickets dafür kann man allerdings nur als Mitglied eines Metallica-Fanclubs gewinnen.



Foto: Christian Hinterleitner

Für Fans von Härte mit Herz

Ort: Pannonia Fields II, Nickelsdorf, Österreich

Headliner: Metallica, Linkin Park, Die Toten Hosen

Eintritt: 138 €

www.novarock.at



25

Rock la Roca

NEW MODEL ARMY
GOGOL BORDELLO
PHILLIP BOA & THE VOODOO CLUB
TURBONEGRO
TRIGGERFINGER
AND ALSO THE TREES

28.07. LORELEY FREILICHTBÜHNE

KUNST!RASEN
 bonn gronau

Lou Reed
 29.06.2012

Patti Smith
 And her Band
 09.07.2012

Jan Delay
 & Disko No 1
 30.06.2012

Culcha Candela
 20.07.2012

Bob Dylan
 04.07.2012

ZAZ
 22.07.2012

Sunrise Avenue
 05.07.2012

Caro Emerald
 29.07.2012

DAS NEUE OPEN AIR GELÄNDE AM DHL-TOWER!

WWW.KUNSTRASEN-BONN.DE

Jack Wolfskin

1982/2012: DAS ROCKPALAST-JUBILÄUM

BAP LORELEY

SAMSTAG 01. SEPTEMBER 2012

HUBERT VON GOISERN + STOPPOK

TICKETS: 0228 / 50 20 10
 UND AN ALLEN BEK. VVK-STELLEN

EINLASS: 14.00 UHR
 BEGINN: 16.00 UHR

ROGER HODGSON FORMERLY OF SUPERTRAMP

06.06. KÖLN TANZBRUNNEN 19.30 H

TOTO

19.08. KÖLN TANZBRUNNEN

INFOS:
NOISENOW.DE

elh promotion

BONN:TICKET 0228-50 20 10
bonnticket.de

ANZIEHEN UND LOSFEIERN!

AKTION



Du wachst auf, ziehst den Reißverschluss des Zelts auf und lässt dir die erste kühle Brise des Tages um die Nase wehen. Schnell rein in die Schuhe und ab zum Kaffeestand - Vorbereitung auf einen langen Tag voller Spaß und guter Musik. Wer auf Festivals nicht das richtige Schuhwerk dabei hat, ist nicht nur beim ersten Regentropfen aufgeschmissen - spätestens ab der dritten Blase oder dem zehnten Tritt auf ungeschützte Zehen geht auch die Laune in den Keller.

Mit Moe ist das kein Problem: Der klassische Chelsea Boot aus der Legendary Raw Kollektion von Cat Footwear ist durch seinen seitlichen Gummibund immer fix angezogen und durch seine Ziernähte und den Ledermix extrastylich. Doch das beste Feature ist definitiv die rahmengenähte Konstruktion, die den Stiefel besonders langlebig macht. So macht selbst die Lieblingsband nachts um zwei noch Laune.

Cat Footwear verlost drei Paar des Chelsea Boots Moe in der Farbe Pod Grey. Einfach bis zum 20. Juni eine E-Mail mit deiner Adresse und Schuhgröße an info@bunkverlag.de senden, Betreff „Cat Footwear“. Mehr Infos zu Moe und zu Cat Footwear gibt es auf www.catfootwear.de

REEPERBAHN FESTIVAL

20. 9.-22. 9.



Foto: Matias Boem

Zum Ende des Sommers kapert Deutschlands größtes Clubfestival vor allem Fans von Newcomern. Das Indoorfestival verteilt sich über Clubs auf der Reeperbahn und zahlreiche Kulturhäuser, Bars, Konzerthallen und Theater in der Umgebung. Hamburgs berühmte Meile steht nicht nur für Rotlichtflair, sie überzeugt vor allem durch ihre bundesweit einmalige Fülle an Musikclubs und -kneipen, in denen Indiebands, Popentdeckungen und Hip-Hop-Acts die Stimmung zum Kochen bringen. Das Musikprogramm ist außerdem mit Jazz-, Soul-, Folk- und Elektrointerpreten gespickt. Neben spannenden Acts dreht sich das Festivalprogramm auch um Kunst und Kultur, es gibt u. a. Filmvorführungen, Comic- und Street-Art-Ausstellungen. Zudem ist das Festival inzwischen eine so wichtige B2B-Plattform für die Musik- und Livebranche, dass es die Popkomm in Berlin überflüssig gemacht hat.

Für Fans von Kellerclubs und hanseatischem Kiezflair

Ort: diverse Clubs rund um die Reeperbahn

Headliner: Cro, Stereo Total, Max Power

Eintritt: 32-65 €

www.reeperbahnfestival.com



LUNATIC

1. 6.-2. 6.



Foto: Matic Grey

Für alle, die abseits des Mainstreams wandern, ein Muss: ein komplettes, von Studenten organisiertes Festivalwochenende inklusive Aftershowpartys, Unterhaltungsprogramm und Kunst. Das

Konzept des Lunatic-Campusfestivals ist einmalig - und gibt es trotzdem zum Schnäppchenpreis.

Für Fans von Studentenpartys und Streetart

Ort: Campus der Universität Lüneburg

Headliner: Marteria, Harris, Body Bill

Eintritt: 27-37 €

www.lunatic-festival.de



BERLIN FESTIVAL

7. 9.-8. 9.



THE KILLERS

Im Herbst wird der Tempelhofer Flughafen bebaut, allerdings nicht vom Turbinenlärm. Der stillgelegte Flughafen wird von Musik und stampfenden Füßen erschüttert, das Art Village

sorgt für Augenschmaus, und Nachtschwärmer kommen im Club Xberg auf ihre Kosten.

Für Fans von Indierock und Electroclash mitten in der Hauptstadt

Ort: Flughafen Berlin Tempelhof

Headliner: The Killers, Sigur Rós, Franz Ferdinand

Eintritt: 53-97 €

www.berlinfestival.de



MIT S.OLIVER ZUM ROCKSTAR

AKTION



VINE YARD

„Take me away - Festival of Colors“ lautet die Devise für die drei Finalisten des Bandcontests von s.Oliver. Das Fashionlabel ermöglicht es einer Newcomerband, bei Rock am Ring aufzutreten - neben den ganz großen Stars der Rockszene wie Metallica, Linkin Park oder den Toten Hosen. 200 Bands traten an, unterstützt von den Indierockern Caligola. Die

Mando-Diao-Frontmänner Björn Dixgård und Gustaf Norén fungieren als Mentoren, treten mit ihrem neuen Projekt aber auch selbst bei Rock am Ring auf. Drei Finalisten kämpfen nun noch um den Auftritt bei Deutschlands größtem Rockspektakel: die Münchner Indierockband Blind Freddy, die Düsseldorfer Between Borders mit Indie-, Pop- und Elektro-Einflüssen sowie die niederländischen Punkrocker Vine-Yard, die das Onlinevoting für sich entscheiden konnten.

s.Oliver verlost 6 x 1 von Caligola signiertes T-Shirt in den Farben grau oder weiß - zwei Herrenshirts in Größe L, drei Damenshirts in Größe S und ein Damenshirt in Größe M. Um teilzunehmen, einfach bis zum 20. Juni eine E-Mail mit dem Betreff „s.Oliver“ an info@bunkverlag.de schreiben. Mehr Infos gibt es auf www.soliver.com/takemaway

MARINA AND THE DIAMONDS
DAS NEUE ALBUM 'ELECTRA HEART'
AB 25. MAI
ALS CD / DOWNLOAD / DELUXE EDITION
DIE SINGLE 'PRIMADONNA' AB 19. MAI

WWW.MARINAANDTHEDIAMONDS.DE

ROSKILDE

5.-7.-8. 7.



Auf der dänischen Insel Seeland ist diesen Sommer zum 42. Mal Vielseitigkeit angesagt. Ob Pop, Rock, Metal, HipHop, Reggae oder Elektro - hier sind die Stile so vielfältig wie das Publikum kunterbunt. Die Aufwärmphase startet schon sechs Tage vor Festivalbeginn, Partygestählte feiern meist geschlagene neun Tage durch, sie cruisen im Skatepark, chillen im Kino oder schauen sich die Veranstaltungen auf der Campingbühne an. Wer am Samstag noch Kraft hat, kann am jährlichen Nacktlauf teilnehmen oder ganz klassisch den Bands unterm orangefarbenen „Canopy Scene“-Zelt lauschen, mit dem schon die Rolling Stones getourt sind und das zudem als Roskilde-Logo fungiert. Das wirklich Besondere sind aber die rund 30 000 (!) ehrenamtlichen Helfer, die das Festival organisieren und überall Hand anlegen. Der gesamte Gewinn geht an gemeinnützige Organisationen.

musikexpress. **INTRO** Festival GUIDE 21. MAI 2012

taz. die tageszeitung Das Fahrgastfernsehen. www.HANNOVER.de

TOCOTRONIC BOY
THE WHITEST BOY ALIVE
WHOMADEWHO OF MONTREAL JA, PANIK
WE HAVE BAND FEHLFARBEN SUPERPUNK
THE HUNDRED IN THE HANDS BRATZE
PALAIS SCHAUMBURG TO ROCOCO ROT
DEAR READER NIELS FREVERT GRAVENHURST
MEHR ALS 40 BANDS!
24./25./26.
AUGUST 2012
KRONSBURG-PARK HANNOVER
Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen
und unter www.bootboohook.com!

BOOT BOO HOOK

*Für Fans ausgelassener
Rockevents mit Hippie-tradition*

Ort: Festivalpladsen, Roskilde, Dänemark

Headliner: Björk, Bruce Springsteen & The E-Street Band, The Cure

Eintritt: ca. 123-240 €

www.roskilde-festival.dk/uk



[bu:tbu:'hu:k]

Mit freundlicher Unterstützung von:
Sparkasse Hannover
BECK'S
SENNHEISER
enercity

FREQUENCY

16. 8. - 18. 8.



Indie, Rock, Hard'n'Heavy: So klingt es auf dem Frequency in St. Pölten. Zwar lassen sich auch ein paar HipHopper und Elektrofrickler blicken, doch der rockige Charakter des Festivals ist unüberhörbar. Das Gelände auf dem Veranstaltungszentrum in St. Pölten verfügt über einen „Day“- und einen „Nightpark“; damit sind 20 Stunden Festivalfeeling am Stück garantiert. Abseits der sieben Bühnen kann man außerdem am schönen Traisenufer entspannen, und der nahegelegene Badesee ist auch zügig erreichbar. Der moderne Indierocker nächtigt hier im Zelt hotel, einem exklusiven Bereich, in dem jede Menge Zweimannzelte bereit stehen, sodass auch eine Begleitung unterkommt. Wer Ruhe und Sauberkeit schätzt, kann sich in diesem Jahr erstmals im „Green Camper“-Bereich einquartieren, der umweltbewussten Besuchern Obdach bietet.

*Für Fans von Bass, Beats
und Badespaß im Ökostyle*

Ort: Green Park, St. Pölten, Österreich
Headliner: The Killers, Korn, The Cure

Eintritt: 136,60 €

www.frequency.at



CRON MUSIK FESTIVAL

26. 7.



Beim brandneuen Cron Musik Festival an der Talstation am Kronplatz im Südtiroler Ort Olang kommen Fans hochklassigen deutschen Poprocks auf ihre Kosten.

Neben Silbermond gibt sich am 26. Juli Singer-/Songwriter Tim Bendzko die Ehre, der sich mit den Ohrwürmern „Nur noch kurz die Welt retten“ und „Wenn Worte meine Sprache wären“ in die Herzen aller Deutschpopfans gesungen hat.

Für Fans von deutschem Rock und Pop

Ort: Talstation am Kronplatz, Olang (Südtirol)

Headliner: Silbermond, Tim Bendzko

Eintritt: 38 €

www.kronplatz.com

Anzeige

Sparca-Bank
präsentiert

**JAZZ
OPEN
STUTTGART**

05 - 14 | 7 | 2012

Madness
Vintage Trouble
George Benson
Keb' Mo' / Robert Cray
Melody Gardot
Jill Scott
Katie Melua
feat. Till Brönner
& Roger Cicero

Schlossplatz
Mercedes-Benz Museum
BIX Jazzclub

Till Brönner Curtis Stigers Larry Carlton
Bugge „n' Friends Esperanza Spalding
Joey DeFrancesco/Jimmy Cobb/Larry Coryell
The Mosaic Project feat. Dianne Reeves
Lizz Wright & Raul Midon Dr. John &
The Lower 911 Kurt Elling & Charlie
Hunter Monty Alexander Trio and more...

www.jazzopen.com

Mercedes-Benz | | | freundlich & fair

BOY

SONJA UND VALESKA, WIE STEHT IHR ZU INSEKTEN?

FAQ



Bevor sie bei Hurricane/Southside spielen, haben Valeska Steiner und Sonja Glass unseren Fragebogen ausgefüllt.

festival+: Ab wann hat man's beruflich geschafft?

Valeska: Wenn man davon leben kann.

festival+: Und wann hat man's im Leben geschafft?

Sonja: Bei uns lassen sich Leben und Beruf nicht voneinander trennen, die Musik ist unser Leben.

festival+: Welche Gefühle löst eure Musik im schlechtesten Fall aus?

Sonja: Übelkeit und Erbrechen?

festival+: Und im positivsten Fall?

Valeska: Im besten Fall fühlt man sich getragen von Energie und Glück.

festival+: Wann wird ein Song zu persönlich?

Sonja: Wenn man sich selbst therapieren will oder Leuten Dinge erzählt, die man nur Freunden und Vertrauten erzählen würde.

Valeska: Man sollte Songs immer verpacken, so

dass jeder darin Platz hat.

festival+: Ist Einsamkeit ein Gefühl, das man bekämpfen muss?

Sonja: Einsamkeit ist ein Gefühl, das die meisten verbergen wollen wie eine Krankheit. Dabei ist es doch blöd, wenn immer alles total hip und toll sein muss. Für die Leute, die wirklich einsam sind, wird dann die Diskrepanz noch größer.

festival+: Wie steht ihr zu Insekten?

Sonja: Als wir in Barcelona unser Video gedreht haben, lief die größte Kakerlake über die Straße, die ich je gesehen habe. Ich dachte immer, Kakerlaken sind wahnsinnig schnell, aber die hätte man so aufheben können. Das war schon kein Insekt mehr, sondern ein kleiner Hund. Ganz furchtbar.

festival+: Wovor habt ihr Angst?

Valeska: Wo wir gerade bei Insekten sind: Schlangen.

festival+: Was braucht man, um aufbrechen zu können?

Sonja: Ein starkes Zuhause.

*Interview: Mark Heywinkel
und Stefanie Kohler*

IMPRESSUM

festival+ ist eine Beilage in *kulturnews* und *uMag*.

© bunkverlag GmbH
Friedensallee 7-9
22765 Hamburg

Fon: 040-39 92 95-0

Fax: 040-39 92 95-29

E-Mail: info@bunkverlag.de

v.i.S.d.P.: Dr. Jutta Rossellit

Texte u. Recherche: Sinah Vonderweiden

Redaktion: Katharina Behrendsen, Matthias Wagner,

Mark Heywinkel, Stefanie Kohler

Grafik: Nils Heuner, Lennart Vitting

Anzeigenleitung: Helge Löbel

30

Alle Fotos - sofern nicht anders ausgewiesen - mit freundlicher Genehmigung der jeweiligen Festivalbetreiber. Weitere Tourinfos, Rezensionen, News und Interviews gibt es tagesaktuell unter www.kulturnews.de.

Info

Bei Redaktionsschluss ausverkauft und deshalb nicht berücksichtigt wurden **Rock am Ring/Rock im Park, Wacken, Haldern Pop, No Stress, Dong Open Air, Nachtdigital (ND15), Klanggut, Universe, G.O.N.D., Rock Hard, Happiness, Ox 100** und das **Rheingau Musik Festival**. Möglicherweise kamen nach Redaktionsschluss noch weitere ausverkaufte Festivals hinzu.

Keine Gewähr für Daten, Preisangaben und Besetzungslisten. Ständig aktualisierte Infos gibt es auf den jeweiligen Webseiten der Veranstalter.

ALBUM-RELEASE-PARTIES IN 30 STÄDTEN...
INFOS & TERMINE AUF: WWW.GOSSIPYOUTH.COM



GOSSIP



A JOYFUL NOISE

**DAS NEUE ALBUM -
AB 11. MAI ÜBERALL!**

Erhältlich bei
 iTunes